



öffentlich

**Betreff:**

Busschleife Golm-Eiche-Kaiserbahnhof-Golm

**Einreicher:** Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 19.02.2019

Eingang 922:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

06.03.2019

Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt sicherzustellen, dass ein Ringverkehr Golm-Eiche-Kaiserbahnhof Golm verbindet. Dabei ist zu prüfen, ob dies durch einen Elektrobus erfolgen kann. Der Busverkehr beginnt am Wendekreis Alt Golm weiter in der Reiherbergstraße am Landhotel Potsdam vorbei in Richtung Eiche weiter zum Wendekreis Kaiserbahnhof, zurück über die Straße Am Mörtelwerk quert, das Alte Rad und fährt zum Bahnhof Golm weiter über den Wissenschaftspark Golmer Chaussee, Geiselbergstraße zum Wendekreis Alt Golm.

gez.  
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Beschlussverfolgung gewünscht:**

**Termin:**

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Dieser Ringverkehr in einem an Bahnverbindungen und Busverkehre angepasste Fahrplan verbindet alle für die Bürger wichtigen Einrichtungen wie Kindergarten Golm, Potsdamer Landhotel, Kindergarten Eiche, Verkaufseinrichtung Eiche, Schule Eiche, Kaiserbahnhof, Ladenzeile Eiche, AWO Grundschule Eiche, Nahversorger Golm(REWE) Bahnhof Golm und Wissenschaftspark Golm. Die Buslinie kann je nach Erfordernis für die Neubaugebiete in der Feldmark erweitert werden. Die Erweiterung der Busschleife in Richtung Kaiserbahnhof kann für den morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr genutzt werden.

Die vorgeschlagene Linie kann zeitnah eingeführt werden. Die Haltestellen sind vorhanden.

Mit einem gut abgestimmten Fahrplan zu den anderen Verkehrsmitteln werden keine Parallelverkehre entstehen.

Mit dem Einsatz eines Elektrobusses würde neben der Geräuschkulisse und den ausgestoßenen Schadstoffen, ein dem Wissenschaftsstandort gut zu Gesicht stehende zukunftsweisende Technik eingeführt.

Die Länge der ausgewiesenen Fahrstrecke ist ideal für den Elektrobus. An den zwei Endstellen können Ladestationen gebaut werden. Mit dieser Busschleife können wir einen Beitrag für unsere Klimaziele erreichen.